



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zeuthen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 492	100,0	5 087	5 405
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	430	4,1	212	218
5 - 9	442	4,2	207	235
10 - 14	482	4,6	251	231
15 - 19	331	3,2	163	168
20 - 24	484	4,6	291	193
25 - 29	439	4,2	216	223
30 - 34	493	4,7	229	264
35 - 39	601	5,7	289	312
40 - 44	921	8,8	457	464
45 - 49	1 077	10,3	548	529
50 - 54	836	8,0	412	424
55 - 59	735	7,0	365	370
60 - 64	562	5,4	258	304
65 - 69	723	6,9	339	384
70 - 74	797	7,6	385	412
75 - 79	498	4,7	234	264
80 - 84	359	3,4	155	204
85 - 89	195	1,9	56	139
90 und älter	87	0,8	20	67
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	234	2,2	115	119
3 - 5	271	2,6	133	138
6 - 9	367	3,5	171	196
10 - 15	572	5,5	293	279
16 - 18	185	1,8	95	90
19 - 24	540	5,1	317	223
25 - 39	1 533	14,6	734	799
40 - 59	3 569	34,0	1 782	1 787
60 - 66	788	7,5	367	421
67 - 74	1 294	12,3	615	679
75 und älter	1 139	10,9	465	674
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 660	34,9	1 936	1 724
Verheiratet	5 301	50,5	2 647	2 654
Verwitwet	746	7,1	142	604
Geschieden	770	7,3	350	420
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 313	98,3	5 018	5 295
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,0	4	-
Polen	23	0,2	14	9
Rumänien	26	0,2	-	26
Russische Föderation	13	0,1	3	10
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	88	0,8	39	49
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	400	3,8	140	260
Evangelische Kirche	1 680	16,0	720	960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 200	78,2	4 140	4 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 540	52,8	2 810	2 730
Erwerbstätige	5 410	51,6	2 750	2 660
Erwerbslose	130	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	47,2	2 290	2 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	13,7	730	710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 860	27,2	1 270	1 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	280	2,7	150	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 250	78,5	2 030	2 210
Beamte/-innen	420	7,7	190	220
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,9	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,7	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	7,4	250	140
Akademische Berufe	1 250	23,8	620	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,2	590	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,2	190	460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	16,2	360	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	440	8,3	400	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,9	220	/
Hilfsarbeitskräfte	210	4,0	/	120
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	0,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 080	20,0	800	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(620)	(11,4)	(430)	190
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,3	40	30
Baugewerbe	390	7,2	330	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	27,4	820	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	950	17,6	470	480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	9,8	350	180
Sonstige Dienstleistungen	2 830	52,3	1 120	1 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	70	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	16,4	490	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	12,7	240	450
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	20,1	320	770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	59,7	310	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	310	28,8	/	160
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	270	2,9	150	/
Ohne Schulabschluss	180	2,0	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 520	16,8	630	900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	38,1	1 600	1 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	36,7	1 550	1 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	12,5	590	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	29,6	1 420	1 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 060	11,7	490	570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,6	1 740	1 930
Fachschulabschluss	1 450	16,1	610	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	13,7	730	510
Hochschulabschluss	1 200	13,3	570	640
Promotion	300	3,4	210	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	94,3	4 870	5 030
Personen mit Migrationshintergrund	600	5,7	240	360
Ausländer/-innen	180	1,7	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	160	1,5	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	4,0	160	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	220	2,1	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,8	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	51,8	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	220	36,9	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 492	100,0	10 313	179	93	(32)	(54)	-
Geschlecht								
Männlich	5 087	48,5	5 018	69	30	6	(33)	-
Weiblich	5 405	51,5	5 295	110	(63)	26	21	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	430	4,1	421	9	3	3	3	-
5 - 9	442	4,2	442	-	-	-	-	-
10 - 14	482	4,6	482	-	-	-	-	-
15 - 19	331	3,2	318	13	-	7	6	-
20 - 24	484	4,6	473	11	8	-	3	-
25 - 29	439	4,2	426	13	3	10	-	-
30 - 34	493	4,7	480	(13)	7	-	6	-
35 - 39	601	5,7	574	27	18	3	6	-
40 - 44	921	8,8	893	28	15	6	7	-
45 - 49	1 077	10,3	1 045	(32)	19	3	10	-
50 - 54	836	8,0	819	17	10	-	7	-
55 - 59	735	7,0	732	3	-	-	3	-
60 - 64	562	5,4	559	3	3	-	-	-
65 - 69	723	6,9	713	10	7	-	3	-
70 - 74	797	7,6	797	-	-	-	-	-
75 - 79	498	4,7	498	-	-	-	-	-
80 - 84	359	3,4	359	-	-	-	-	-
85 - 89	195	1,9	195	-	-	-	-	-
90 und älter	87	0,8	87	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	234	2,2	228	6	3	3	-	-
3 - 5	271	2,6	268	3	-	-	3	-
6 - 9	367	3,5	367	-	-	-	-	-
10 - 15	572	5,5	566	6	-	3	3	-
16 - 18	185	1,8	181	4	-	4	-	-
19 - 24	540	5,1	526	14	8	-	6	-
25 - 39	1 533	14,6	1 480	(53)	28	13	12	-
40 - 59	3 569	34,0	3 489	80	44	9	(27)	-
60 - 66	788	7,5	775	(13)	10	-	3	-
67 - 74	1 294	12,3	1 294	-	-	-	-	-
75 und älter	1 139	10,9	1 139	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 660	34,9	3 607	53	27	14	12	-
Verheiratet	5 301	50,5	5 185	(116)	(66)	15	(35)	-
Verwitwet	746	7,1	746	-	-	-	-	-
Geschieden	770	7,3	760	10	-	3	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	400	3,8	380	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 680	16,0	1 640	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 200	78,2	8 110	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 540	52,8	5 430	(110)	/	/	/	/
Erwerbstätige	5 410	51,6	5 300	(110)	/	/	/	/
Erwerbslose	130	1,2	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	47,2	4 900	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	13,7	1 420	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 860	27,2	2 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	280	2,7	270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 250	78,5	4 170	80	/	/	/	/
Beamte/-innen	420	7,7	420	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,9	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,7	400	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	7,4	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	23,8	1 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,2	1 150	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,2	640	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	16,2	810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	440	8,3	440	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,9	260	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	210	4,0	200	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	0,3	10	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 080	20,0	1 080	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(620)	(11,4)	(610)	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,3	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	390	7,2	390	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	27,4	1 420	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	950	17,6	890	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	9,8	530	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	52,3	2 790	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	16,4	860	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	12,7	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	20,1	1 080	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	640	59,7	630	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	310	28,8	290	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	270	2,9	230	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,0	150	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 520	16,8	1 520	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	38,1	3 400	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	36,7	3 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	12,5	1 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	29,6	2 620	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 060	11,7	1 010	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,6	3 620	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 450	16,1	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	13,7	1 240	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	13,3	1 170	/	/	/	/	/
Promotion	300	3,4	300	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	94,3	9 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	600	5,7	420	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,7	/	180	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	160	1,5	/	160	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	4,0	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	220	2,1	220	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,8	190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	51,8	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	220	36,9	160	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 492	100,0	1 565	1 043	3 092	2 133	2 659
Geschlecht							
Männlich	5 087	48,5	769	571	1 523	1 035	1 189
Weiblich	5 405	51,5	796	472	1 569	1 098	1 470
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 660	34,9	1 565	951	924	142	78
Verheiratet	5 301	50,5	-	92	1 877	1 616	1 716
Verwitwet	746	7,1	-	-	9	65	672
Geschieden	770	7,3	-	-	276	307	187
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 313	98,3	1 546	1 016	2 992	2 110	2 649
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	-	3	9	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,0	-	-	-	-	4
Polen	23	0,2	-	4	12	7	-
Rumänien	26	0,2	-	4	22	-	-
Russische Föderation	13	0,1	3	7	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	13	0,1	4	3	6	-	-
Sonstige	88	0,8	12	6	(48)	16	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	400	3,8	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 680	16,0	270	/	360	280	670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 200	78,2	1 240	850	2 590	1 760	1 770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 540	52,8	/	840	2 830	1 700	130
Erwerbstätige	5 410	51,6	/	800	2 800	1 660	/
Erwerbslose	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	47,2	1 550	190	260	500	2 460
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	13,7	1 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 860	27,2	/	/	/	320	2 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	280	2,7	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 250	78,5	/	690	2 180	1 270	/
Beamte/-innen	420	7,7	/	(40)	(260)	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,9	/	/	150	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,7	/	/	210	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	7,4	/	/	240	120	/
Akademische Berufe	1 250	23,8	/	/	610	520	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,2	/	160	650	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,2	/	/	360	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	16,2	/	200	450	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	440	8,3	/	/	240	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	210	4,0	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	0,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 080	20,0	/	120	600	(350)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(620)	(11,4)	/	80	(310)	(220)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,3	/	/	40	20	/
Baugewerbe	390	7,2	/	(30)	250	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	27,4	/	330	730	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	950	17,6	/	(260)	460	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	9,8	/	(70)	270	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	52,3	/	350	1 460	920	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	/	/	(120)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	16,4	/	(130)	450	270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	12,7	/	(70)	390	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	20,1	/	.	500	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	59,7	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	310	28,8	310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	270	2,9	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 520	16,8	/	/	140	160	1 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	38,1	/	460	1 510	950	470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	36,7	/	380	1 510	950	470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	12,5	/	/	370	280	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	29,6	/	390	1 070	740	480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 060	11,7	140	420	170	/	250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,6	/	380	1 380	770	1 130
Fachschulabschluss	1 450	16,1	/	/	480	450	420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	13,7	/	/	480	280	440
Hochschulabschluss	1 200	13,3	/	/	460	460	220
Promotion	300	3,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	94,3	1 420	950	2 930	2 090	2 500
Personen mit Migrationshintergrund	600	5,7	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen	180	1,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	160	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	4,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	220	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	51,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	220	36,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 492	100,0	3 660	5 313	749	770	-	
Geschlecht								
Männlich	5 087	48,5	1 936	2 656	145	350	-	
Weiblich	5 405	51,5	1 724	2 657	604	420	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	430	4,1	430	-	-	-	-	
5 - 9	442	4,2	442	-	-	-	-	
10 - 14	482	4,6	482	-	-	-	-	
15 - 19	331	3,2	331	-	-	-	-	
20 - 24	484	4,6	469	15	-	-	-	
25 - 29	439	4,2	362	77	-	-	-	
30 - 34	493	4,7	270	202	6	15	-	
35 - 39	601	5,7	252	338	-	(11)	-	
40 - 44	921	8,8	(248)	574	-	(99)	-	
45 - 49	1 077	10,3	(154)	769	3	151	-	
50 - 54	836	8,0	(98)	608	9	(121)	-	
55 - 59	735	7,0	(29)	554	34	(118)	-	
60 - 64	562	5,4	15	457	22	68	-	
65 - 69	723	6,9	(27)	540	83	73	-	
70 - 74	797	7,6	18	594	125	60	-	
75 - 79	498	4,7	18	329	129	22	-	
80 - 84	359	3,4	12	180	154	13	-	
85 - 89	195	1,9	3	63	(114)	15	-	
90 und älter	87	0,8	-	13	70	4	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	234	2,2	234	-	-	-	-	
3 - 5	271	2,6	271	-	-	-	-	
6 - 9	367	3,5	367	-	-	-	-	
10 - 15	572	5,5	572	-	-	-	-	
16 - 18	185	1,8	185	-	-	-	-	
19 - 24	540	5,1	525	15	-	-	-	
25 - 39	1 533	14,6	884	617	6	26	-	
40 - 59	3 569	34,0	529	2 505	46	489	-	
60 - 66	788	7,5	24	620	(52)	92	-	
67 - 74	1 294	12,3	36	971	178	109	-	
75 und älter	1 139	10,9	33	585	467	54	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 313	98,3	3 607	5 197	749	760	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,0	-	4	-	-	-
Polen	23	0,2	10	13	-	-	-
Rumänien	26	0,2	4	22	-	-	-
Russische Föderation	13	0,1	7	6	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	13	0,1	4	6	-	3	-
Sonstige	88	0,8	25	(56)	-	7	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	400	3,8	/	190	/	/	/
Evangelische Kirche	1 680	16,0	530	890	180	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 200	78,2	2 960	4 050	520	680	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 540	52,8	1 790	3 150	/	530	/
Erwerbstätige	5 410	51,6	1 720	3 100	/	520	/
Erwerbslose	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	47,2	1 880	2 150	670	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	13,7	1 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 860	27,2	110	1 870	670	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	280	2,7	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 250	78,5	1 450	2 370	/	380	/
Beamte/-innen	420	7,7	80	290	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,9	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,7	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	7,4	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	23,8	240	890	/	90	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	22,2	360	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,2	180	380	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	16,2	380	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	440	8,3	170	220	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	210	4,0	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	0,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 080	20,0	(330)	630	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(620)	(11,4)	(200)	340	/	(60)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,3	(30)	(40)	/	/	/
Baugewerbe	390	7,2	100	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	27,4	620	710	20	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	950	17,6	430	440	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	9,8	190	270	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	52,3	770	1 760	/	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,1	40	(120)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	16,4	(290)	520	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	12,7	160	470	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	20,1	(280)	660	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	640	59,7	640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	310	28,8	310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	270	2,9	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	180	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 520	16,8	160	860	380	130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	38,1	1 010	1 900	150	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	36,7	880	1 900	150	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 130	12,5	230	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	29,6	710	1 670	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 060	11,7	690	200	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	40,6	870	2 100	330	360	/
Fachschulabschluss	1 450	16,1	230	940	150	140	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	13,7	160	890	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	13,3	220	840	/	100	/
Promotion	300	3,4	/	240	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	94,3	3 380	5 010	740	760	/
Personen mit Migrationshintergrund	600	5,7	290	260	/	/	/
Ausländer/-innen	180	1,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	160	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	4,0	210	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	220	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,8	190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	51,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	220	36,9	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 986	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 564	31,4
Paare ohne Kind(er)	1 761	35,3
Paare mit Kind(ern)	1 222	24,5
Alleinerziehende Elternteile	372	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 564	31,4
Ehepaare	2 520	50,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	9,2
Alleinerziehende Mütter	306	6,1
Alleinerziehende Väter	(66)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 564	31,4
2 Personen	1 976	39,6
3 Personen	825	16,5
4 Personen	462	9,3
5 Personen	110	2,2
6 und mehr Personen	(49)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 458	29,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 087	61,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 355	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 761	52,5
Paare mit Kind(ern)	1 222	36,4
Alleinerziehende Elternteile	372	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 520	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	13,6
Alleinerziehende Väter	(66)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	306	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 034	60,6
3 Personen	801	23,9
4 Personen	429	12,8
5 Personen	74	2,2
6 und mehr Personen	17	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 492	160 162	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 087	79 159	1 208 327	39 145 941
Weiblich	5 405	81 003	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	430	6 370	95 654	3 338 895
5 - 9	442	6 273	97 066	3 525 830
10 - 14	482	6 537	97 101	3 940 566
15 - 19	331	5 338	80 008	4 013 880
20 - 24	484	8 360	139 916	4 835 639
25 - 29	439	8 566	136 235	4 872 533
30 - 34	493	8 993	136 373	4 751 911
35 - 39	601	8 680	130 001	4 742 893
40 - 44	921	12 693	186 446	6 351 189
45 - 49	1 077	15 664	239 440	6 999 679
50 - 54	836	14 148	219 685	6 206 294
55 - 59	735	12 756	200 904	5 419 450
60 - 64	562	8 933	141 834	4 702 815
65 - 69	723	9 547	144 721	4 173 351
70 - 74	797	11 614	173 415	4 861 239
75 - 79	498	7 551	114 598	3 270 283
80 - 84	359	4 776	72 219	2 328 083
85 - 89	195	2 407	35 696	1 335 076
90 und älter	87	956	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	234	3 768	56 941	1 984 523
3 - 5	271	3 790	57 519	2 025 183
6 - 9	367	5 085	78 260	2 855 019
10 - 15	572	7 613	113 670	4 719 579
16 - 18	185	3 098	45 906	2 377 761
19 - 24	540	9 524	157 449	5 692 745
25 - 39	1 533	26 239	402 609	14 367 337
40 - 59	3 569	55 261	846 475	24 976 612
60 - 66	788	11 717	184 521	6 108 258
67 - 74	1 294	18 377	275 449	7 629 147
75 und älter	1 139	15 690	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 660	59 554	927 773	32 039 091
Verheiratet	5 301	75 204	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	746	12 054	190 990	5 733 361
Geschieden	770	13 148	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	108	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	111	5 531
Ohne Angabe	-	75	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 313	156 931	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	46	469	140 103
Griechenland	12	39	575	254 282
Italien	-	70	867	488 390
Kasachstan	-	40	928	46 740
Kroatien	-	25	407	209 840
Niederlande	-	(55)	898	128 862
Österreich	4	62	920	164 246
Polen	23	477	6 884	382 391
Rumänien	26	(144)	836	126 169
Russische Föderation	13	284	3 813	174 023
Türkei	-	204	1 966	1 505 305
Ukraine	13	180	3 370	112 983
Sonstige	88	1 605	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	400	5 340	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 680	32 740	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 290	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	400	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	/	1 690	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 200	117 700	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	49,4	49,2	48,8
Weiblich	51,5	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,2	3,9	4,0	4,4
10 - 14	4,6	4,1	4,0	4,9
15 - 19	3,2	3,3	3,3	5,0
20 - 24	4,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,2	5,3	5,5	6,1
30 - 34	4,7	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,3	5,9
40 - 44	8,8	7,9	7,6	7,9
45 - 49	10,3	9,8	9,8	8,7
50 - 54	8,0	8,8	8,9	7,7
55 - 59	7,0	8,0	8,2	6,8
60 - 64	5,4	5,6	5,8	5,9
65 - 69	6,9	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,6	7,3	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,7	4,7	4,1
80 - 84	3,4	3,0	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,5	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,5	3,2	3,2	3,6
10 - 15	5,5	4,8	4,6	5,9
16 - 18	1,8	1,9	1,9	3,0
19 - 24	5,1	5,9	6,4	7,1
25 - 39	14,6	16,4	16,4	17,9
40 - 59	34,0	34,5	34,5	31,1
60 - 66	7,5	7,3	7,5	7,6
67 - 74	12,3	11,5	11,2	9,5
75 und älter	10,9	9,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,9	37,2	37,8	39,9
Verheiratet	50,5	47,0	46,2	45,7
Verwitwet	7,1	7,5	7,8	7,1
Geschieden	7,3	8,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,3	98,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,2	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,0	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,8	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	16,0	20,6	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	78,2	73,9	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 540	88 180	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	5 410	84 120	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	130	4 060	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	3 430	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	4 960	71 050	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 440	18 520	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 860	40 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	280	5 330	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 720	23 130	2 640 520
Sonstige	240	5 300	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 250	68 710	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	420	4 690	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	4 230	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6 050	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	440	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	5 520	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 250	11 750	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16 150	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	10 780	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	15 190	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 420	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	440	11 260	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	5 460	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	210	5 070	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	570	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	2 010	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 080	19 730	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(620)	10 510	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1 650	25 850	554 250
Baugewerbe	390	7 560	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	22 620	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	950	15 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	7 490	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 830	39 760	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	1 970	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	890	11 060	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	690	9 190	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	17 540	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	640	7 410	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	310	5 500	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 960	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	270	6 400	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	180	3 810	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	2 590	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 520	33 430	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	61 970	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	60 020	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 960	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	1 130	12 010	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 680	26 790	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 060	23 050	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 670	71 250	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	1 450	20 130	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 350	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 240	12 490	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	1 200	10 780	161 830	5 471 080
Promotion	300	1 570	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 900	151 450	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	600	7 760	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	180	3 180	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	160	2 300	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	880	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	420	4 580	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	220	2 490	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	190	2 090	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	630	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 460	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	460	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	/	1 720	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	490	4 370	2 714 240
Ukraine	/	340	5 500	229 510
Sonstige	310	2 850	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	240	5 030	608 420
1970 - 1979	/	440	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	670	7 120	1 680 040
1990 - 1999	/	1 290	19 030	3 159 270
2000 - 2011	/	1 860	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 150	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	1 370	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	980	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	1 000	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	220	3 070	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,8	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	51,6	52,8	52,0	51,5
Erwerbslose	1,2	2,5	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	2,2	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	11,6	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,2	25,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	3,3	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,1	0,9	3,3
Sonstige	2,3	3,3	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,5	81,7	83,2	83,4
Beamte/-innen	7,7	5,6	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,9	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7,4	6,6	5,7	4,9
Akademische Berufe	23,8	14,1	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,2	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	13,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	18,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,3	13,5	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,6	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,0	6,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,3	2,4	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,0	23,5	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	(11,4)	12,5	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	2,0	2,0	1,4
Baugewerbe	7,2	9,0	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,4	26,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	18,0	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,8	8,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,3	47,3	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,4	13,2	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,7	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	20,9	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	59,7	49,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	28,8	37,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,2	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2,9	4,5	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	16,8	23,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38,1	44,1	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,7	42,7	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,4	1,3	1,9
Fachhochschulreife	12,5	8,5	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,6	19,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11,7	16,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,6	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	16,1	14,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	13,7	8,9	7,9	5,8
Hochschulabschluss	13,3	7,7	7,5	7,9
Promotion	3,4	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,3	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,7	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,7	2,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,5	1,4	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,6	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,0	2,9	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,1	1,6	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,3	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,9	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	6,0	8,6	8,1
Kroatien	/	/	0,7	2,2
Niederlande	-	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	/	22,2	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	15,5	14,6	8,6
Türkei	-	6,3	3,9	17,7
Ukraine	/	4,4	4,9	1,5
Sonstige	51,8	36,7	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	5,1	7,0	6,3
1970 - 1979	/	9,1	7,9	13,2
1980 - 1989	/	13,9	9,9	17,4
1990 - 1999	/	26,9	26,4	32,8
2000 - 2011	/	38,8	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	14,9	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	/	17,6	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	12,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	36,9	39,5	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 986	75 017	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 564	23 480	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 761	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 222	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	372	6 506	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1 277	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 564	23 480	408 162	13 960 811
Ehepaare	2 520	35 281	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	306	5 348	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(66)	1 158	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1 277	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 564	23 480	408 162	13 960 811
2 Personen	1 976	28 928	444 691	12 455 731
3 Personen	825	12 982	194 168	5 454 875
4 Personen	462	6 978	99 310	3 906 260
5 Personen	110	1 852	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(49)	797	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 458	18 170	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	7 819	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 087	49 028	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	31,3	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,3	33,5	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	24,9	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	31,3	34,5	37,2
Ehepaare	50,5	47,0	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,2	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	7,1	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,4	31,3	34,5	37,2
2 Personen	39,6	38,6	37,6	33,2
3 Personen	16,5	17,3	16,4	14,5
4 Personen	9,3	9,3	8,4	10,4
5 Personen	2,2	2,5	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,2	24,2	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	10,4	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,9	65,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 355	50 260	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 761	25 110	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 222	18 644	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	372	6 506	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 520	35 281	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	48	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	457	8 425	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(66)	1 158	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	306	5 348	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 034	30 019	452 206	12 429 861
3 Personen	801	12 805	191 278	5 313 244
4 Personen	429	6 191	88 773	3 706 717
5 Personen	74	1 000	14 938	942 856
6 und mehr Personen	17	245	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Zeuthen	Landkreis Dahme-Spreewald	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,5	50,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,4	37,1	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	12,9	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,1	70,2	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	16,8	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	10,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,6	59,7	60,2	54,9
3 Personen	23,9	25,5	25,5	23,4
4 Personen	12,8	12,3	11,8	16,4
5 Personen	2,2	2,0	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

